

Protokoll der 110. Sitzung des Konvents am 25.1.2012, 15.00 Uhr im Seminarraum Geb. G

Teilnehmer:

Dekan

Knöchel

Professoren

Schimmler (ab 15.20 Uhr)

von Hanxleden, Wilke

Kohlstedt

Quandt

Faupel

Börm

Wissenschaftliche Mitarbeiter

Martens, Kluge

Huch

Nichtwissenschaftliche Mitarbeiter

Martin

Studierende

Zirkelbach

Röder

Gleichstellungsbeauftragte

Pfannschmidt

Professoren, die nicht dem Konvent angehören:

-

Gäste/Sachverständige/Studierende:

Friedl, Paul, Riemenschneider



Herr Knöchel begrüßt die Vizepräsidentin der CAU, Frau Friedl, als Gast. Sie nimmt kurz zu Fragen von Berufungsverfahren und der Förderung von Frauen sowie zur Reauditierung der „Familiengerechten Hochschule“ Stellung.

TOP 1 Protokollarisches

1.1 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Das Protokoll der vergangenen Sitzung wird einstimmig ohne Gegenstimmen und Enthaltungen genehmigt.

1.2 Genehmigung der Tagesordnung

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird einstimmig ohne Gegenstimmen bei einer Enthaltung genehmigt.

TOP 2 Berufungen, Ernennungen, Habilitationen, Freisemester

Berufungsverfahren Nachfolge „Röck“

Hr. Knöchel berichtet über den Stand des Verfahrens und die am 24.1.2012 im Präsidium erfolgten Verhandlungen mit der Erstplatzierten.

Berufungsverfahren Nachfolge „Fuchs“

Hr. Knöchel berichtet über den Stand des laufenden Verfahrens; nach zwei Gesprächen beim Wissenschaftsminister wird seitens des Ministeriums und der Wirtschaft voraussichtlich eine Stelle für eine(n) wissenschaftliche(n) Mitarbeiter(in) zum Ersatz der im Rahmen der Sparmaßnahmen in der Arbeitsgruppe gestrichenen Stelle bereit gestellt. Die erste Sitzung der Berufungskommission wird in Kürze stattfinden.

Nachdem das Verfahren zur Besetzung der Professur „Wirtschaftsinformatik“ infolge der Sparmaßnahmen beendet wurde, fragt Hr. Huch nach einer diesbezüglichen Benachrichtigung der Akkreditierungsagentur. Hr. Paul wird bei Fr. Winterfeld den Stand nachfragen.

TOP 3 Genehmigung von Lehre durch Nichthabilitierte

Hr. Huch beklagt, dass es wiederholt Fälle gibt, Nichthabilitierte ohne Genehmigung des Konvents in der Lehre einzusetzen. In Zukunft soll durch die Studienkoordinatoren bei Eintrag ins UNIVIS überprüft werden, ob Nichthabilitierte die Genehmigung zur Lehre erhalten haben. Eine Aussprache und Abstimmung findet nicht weiter statt.

TOP 4 Umbenennung des Masterstudiengangs Materialwissenschaft

Hr. Riemenschneider erläutert die Historie der Benennung des englischsprachigen Masterstudiengangs „Materials Science and Engineering“. Da das Wissenschaftsministerium den Studiengang ursprünglich mit der deutschsprachigen Bezeichnung genehmigt hat, bat es um Umbenennung des Studiengangs und der damit verbundenen Fachprüfungsordnung auf die englische Bezeichnung; die Aktenlage soll also an die Realität angepasst werden.

Der Konvent beschließt einstimmig ohne Gegenstimmen und Enthaltungen die Umbenennung des Studiengangs sowie der damit verbundenen Fachprüfungsordnung auf den englischen Titel „Materials Science and Engineering“.

TOP 5 Gemeinsame Promotionsordnung der TF und der Math-Nat. Fakultät

Hr. Knöchel erläutert kurz die Gründe für die Formulierung einer gemeinsamen Promotionsordnung von TF und Math.-Nat. Fakultät. Der Entwurf einer solchen Ordnung wurde in einer gemeinsamen Kommission beider Fakultäten erarbeitet. In der Konventssitzung der Math-Nat. Fakultät vom 18.1.2012 wurde eine Änderung des § 14 (4) beschlossen, wonach zwei Vertreter/Vertreterinnen der jeweils anderen Fakultät bei Promotionen zum Dr. rer. nat in der TF bzw. zum Dr.-Ing. in der MNF beteiligt sein müssen. Im ursprünglichen Entwurf war per Abstimmung in der Kommission nur ein Teilnehmer beschlossen worden.

Der Konvent stimmt einstimmig, ohne Gegenstimmen und Enthaltungen für die Beibehaltung der ursprünglichen Regelung: §14 (4) ist in der dort vorgeschlagenen Fassung in jedem Fall zu beibehalten (1 Vertreter bzw. 1 Vertreterin der anderen Fakultät in Promotionsverfahren der TF zum Dr. rer.nat oder in Promotionsverfahren der MNF zum Dr.-Ing.). Weiterhin wird beschlossen, die Streichung der Ausnahmeregelung in § 15 (1) zu verlangen (Andere Sprachen als Deutsch oder Englisch für Promotionen). Andere Sprachen können allenfalls bei binationalen Promotionsverfahren (4. Abschnitt) zulässig sein. Mit diesen beiden Änderungen wird der Entwurf der Promotionsordnung vom Konvent akzeptiert und als Ordnung beschlossen.

TOP 6 Kurzbericht zum TF-Haushalt 2011

Hr. Paul berichtet zum Stand des Haushalts 2011: er wurde mit einem Plus von 36 T€ abgeschlossen; dies stelle die Glaubwürdigkeit und die Verlässlichkeit der TF gegenüber dem Präsidium unter Beweis.

TOP 7 Ausblicke auf den TF-Haushalt 2012

Hr. Paul gibt einen Ausblick auf das Haushaltsjahr 2012. Diese erste Abschätzung eines Haushaltsentwurfs wird in einigen Details erörtert. Vorläufige Mittelzuweisungen an die Institute werden voraussichtlich nächste Woche erfolgen.

TOP 8 Einsetzung eines Haushalts- und Planungsausschusses

Hr. Zirkelbach verliest den Antrag von Hrn. Kinscher zur Einrichtung eines Haushalts- und Planungsausschusses. Der Antrag wird ausführlich erörtert. U.a. weist Fr. Friedl darauf hin, dass *Finanzplanungen* nie von Gremien vorgenommen würden.

Mit einer Ja-Stimme, 4 Enthaltungen und 7 Gegenstimmen wird der Antrag von Hrn. Kinscher abgelehnt.

TOP 9 Mitteilungen

Hr. Quandt berichtet über die sehr gut verlaufene Vorstellung des beantragten Exzellenzclusters „Materials for Life“ bei der DFG in Bonn; die Entscheidung der DFG wird im Juni bekannt gegeben.

Hr. Paul berichtet über Baumaßnahmen (Sanierung Geb. F und eventueller Neubau), die notwendig werden können, wenn der Antrag auf Einrichtung eines Exzellenzclusters erfolgreich ist; ferner wird bekannt gegeben, dass die Küche der Mensa auf dem Ostufer demnächst ebenfalls saniert werden wird.

Hr. Knöchel berichtet, dass der Kooperationsvertrag mit der ZBW unterschrieben wurde.

TOP 10 Verschiedenes

Der Wunsch zur Benennung eines oder einer Familienbeauftragten wurde bereits von Fr. Friedl in ihrer kurzen Ansprache vermittelt. Es sind alle Interessierten aufgefordert, sich für dieses Amt (mit arbeitsmäßig relativ geringem Aufwand) zur Verfügung zu stellen.

Fr. Pfannschmidt weist auf den *Girls' Day* am 26.4.2012 hin und bittet um rege Beteiligung.

Ende der Sitzung 17.30 Uhr

gez. F. Paul, R. Knöchel



Teilnehmer der Konventssitzung am 25.01.2012

Dekan Muschen

Professoren

von Hanxleden [Signature]
Schimmler [Signature]
Kohlstedt [Signature]
Quandt [Signature]
Faupel [Signature]
Börm [Signature]

Wilke [Signature]
Höher _____
Kienle _____
Föll _____
Thalheim _____

Wissenschaftliche Mitarbeiter

Martens [Signature]
Huch [Signature]

Kluge [Signature]
Burmeister _____

Studierende

Kinscher _____
Röder [Signature]

Zirkelbach [Signature]
Andresen _____

Nichtwissenschaftliche Mitarbeiter

Martin [Signature]

Grebien _____

Gleichstellungsbeauftragte

Pfannschmidt [Signature]

Martin/Minten _____

Gäste

[Signature]
[Signature]
[Signature]

Haushaltsjahr 2011

Gegenüberstellung Plan Januar 2011 und Ist Dezember 2011
(in T€)



	Plan Januar 2011	Ist 31.12.2011
Einnahmen	13.695	14.495
Ausgaben	12.650	13.418
auf die Institute zu verteilen	1.045	1.077
Saldo		32

32 T€ entspricht 2 ‰ des zugewiesenen Haushalts!!!!

Einnahmen

(in T€)



	Plan	Ist
	Januar 2011	31.12.2011
Zuweisung Präsidium	13.100	13.115
Mittelerhöhungen Präsidium (inkl. Prof.Petersen-Stiftung, ...)		481
Tarifausgleich		174
<i>geplante Stellensperren</i>	<i>100</i>	
Bauzuschuss Geb. F	100	300
Programmpauschale Dekanat	100	100
HSP II	295	325
Gesamt	13.695	14.495

Ausgaben

(in T€)



	Plan	Ist
	Januar 2011	31.12.2011
Personal	10.100	10.200
Gemeinsame Kosten (800,831,832,834)	30	63
Berufungsmittel	560	596
Standortkosten	850	909
Bibliothek Ost	140	137
Bibliothek West	140	105
Bau	300	316
Bau Adellung + Selhuber Geb. F		200
Offene Posten/Mittelübertrag Vorjahr	350	395
sonst. Mittelerhöhungen in Ags		368
Schuldenrückzahlung	180	80
Rücklagen Standort / Personal		49
Gesamt	12.650	13.418

Haushaltsjahr 2012



	Plan Januar 2011	Ist 31.12.2011	Plan 2012
Einnahmen	13.695	14.495	13.897
Ausgaben	12.650	13.418	12.890
auf die Institute zu verteilen	1.045	1.077	1.007
Saldo		32	

Einnahmen

(in T€)

	Plan Januar 2011	Plan 2012
Zuweisung Präsidium	13.100	13.100
Mittelerhöhungen Präsidium		?
Rest Vorjahr		36
Rückzahlungen aus Vorjahr		141
Tarifausgleich		200
geplante Stellensperren	100	18
Bauzuschuss Geb. F	100	200
Programmpauschale Dekanat	100	70
HSP II	295	150
Gesamt	13.695	13.897

Ausgaben

(in T€)

	Plan Januar 2011	Plan 2012
Personal	10.100	10.543
Gemeinsame Kosten (800,831,832,834)	30	92
Berufungsmittel	560	415
Standortkosten	850	950
Bibliothek Ost	140	140
RBG Ost		13
Bibliothek West	140	140
Bau	300	30
Bau Adellung + Selhuber Geb. F		200
Offene Posten/Mittelübertrag Vorjahr	350	246
sonst. Mittelerhöhungen in Ags		35
Schuldenrückzahlung	180	86
Rücklagen Standort / Personal		25
Gesamt	12.650	12.890

Offene Posten

Elektrotechnik	111.2
Informatik	81.2
Materialwissenschaft	45.2
Zentrale	8.4
Summe	246.0

Mittelübertragungen

Mittelübertragungen Informatik	10.0
Mittelübertragungen ETIT	20.0
Mittelübertragungen Mawi	5.0
Summe	35.0